



Interreg
Alpine Space



Mid-term Konferenz INTESI Interreg Alpine Space Projekt

23. Februar 2017, Delémont (Schweiz)



Hintergrund und Ziel der INTESI mid-term Konferenz

Das Hauptziel des laufenden INTESI Interreg Alpine Space Projektes (2016-2018) ist eine nachhaltig gute Grundversorgung durch integrierte, territoriale Strategien zu erreichen. Am Projekt sind 10 Partner aus 5 Alpenstaaten beteiligt, es basiert auf den folgenden Bausteinen:

- 1) Ganzheitliche Sammlung und Analyse von Grundversorgungsstrategien im Alpenraum – Work Package T1 (WPT1)
- 2) Ausarbeitung regionaler Profile zur Erfassung der Grundversorgung und zur Identifizierung von Herausforderungen, Bedürfnissen und Potentialen – Work Package T2 (WPT2)
- 3) Umsetzung von ausgewählten Pilotprojekten, um Grundversorgungsstrategien zu testen und Grundversorgungsleistungen gemäss den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung zu verbessern – Work Package T2 (WPT2)
- 4) Auf der Grundlage der vorangegangenen Schritte werden Empfehlungen zur optimalen Kombination der bereits existierenden sektoralen Strategien zu integrierten territorialen Strategien ausgearbeitet – Work Package T3 (WPT3)
- 5) Im transnationalen „INTESI think tank“ treffen sich Grundversorgungsleistungserbringer, verantwortliche Behörden sowie weitere relevante Akteure, um einen Informationsaustausch zur sektorübergreifenden Grundversorgung umzusetzen. Damit fliessen die Projektergebnisse in die politisch-strategische Ebene mit ein. – Work Package T4 (WPT4)

Ziel der Mid-term conference vom 23. Februar 2017 ist es, neueste Projektergebnisse zu präsentieren, einen Einblick in Testgebiete zu geben und den INTESI Think Tank zur Grundversorgung zu initiieren.

AGENDA INTESI mid-term conference

Datum: 23. Februar 2017, 09.30h - 15.45h

Ort: Strate J, Route de Moutier 14, 2800 Delémont

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch (Simultanübersetzung aller Sprachen)

Wann	Was	Wer
09:30	Registrierung und Willkommenscafé	STRATE J, Werth SA
10:00 -10 :30	Offizielle Eröffnung und Grussworte	DR. Maria Lezzi, Direktorin des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE, Schweiz. David Eray, Regierungsrat Umweltdepartement des Kanton Jura, Schweiz (angefragt)
10.30-10.55	Übersicht über das Projekt und Ablauf der Konferenz.	Peter Niederer, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die

		Berggebiete (SAB), Schweiz
10.55-11.30	Territoriale, integrierte Strategien in der Grundversorgung – nur eine Modeerscheinung oder ein Muss?	Špela Kolarič, Universität Ljubljana, Slowenien.
11.30-12.00	Regionale Analysen der INTESI Testgebiete im Bereich Grundversorgung.	DR. Christian Hofmann, EURAC Research, Bozen, Italien.
12:00 – 13.30 Mittagessen in der cafeteria von StrateJ		
13.30-14.00	Integrationsmodell 1: Der neue Richtplan des Kanton Jura – ein integriertes Planungsinstrument auch für die Grundversorgung?	Anthony Morin / Arnaud Macquat, Dienst für Raumentwicklung Kanton Jura (SDT), Delémont, Schweiz (angefragt)
14.00-14.30	Integrationsmodell 2: Regionales Profil Testgebiet Ausserfern: Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der mobilen Pflege in Ausserfern, Bundesland Tirol	Manfred Riedl, Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck, Österreich. DR. Barbara Frick, Cemit - Center of Excellence in Medicine and IT, Innsbruck, Österreich,
14.30-15.00	Integrationsmodell 3: Ein territorialer Ansatz für die Grundversorgung in der Test Region Pays de Maurienne.	Julie Raux, Verantwortliche für Raumplanung CDDRA-CTS, Syndicat du Pays de Maurienne, Frankreich (angefragt)
15.00-15.30	INTESI Think tank „Grundversorgung“ : Feedback zum frischgegründeten Think Tank im Plenum	Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
15.30-15.45	Abschluss der Veranstaltung	Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

Ort der Veranstaltung:



Gebäude von Strate J, **Route de Moutier 14, 2800 Delémont**, in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Delémont.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **13. Februar 2017** unter email info@sab.ch mit Betreff: "Intesi mid-term Konferenz" und folgenden Informationen an:

Name, Vorname, Organisation, Adresse, Telefonnummer

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist limitiert.

<http://www.alpine-space.eu/projects/INTESI/en/home>